

Englischlehrer/innen: EIL? Error Analysis?

Beitrag von „afrinzl“ vom 18. Dezember 2007 13:00

[Bitte den Beitrag eventuell verschieben, wenn die Rubrik nicht zutreffend ist].

Ich bin gerade am Vorbereiten meiner ersten Staatsprüfung, u.a. in Didaktik und habe folgende Frage/n (ich werde in Zukunft am Gymnasium unterrichten):

Mein Themenschwerpunkt dreht sich um EIL - Teaching English as an International Language (- oder auch nicht) und World Englishes.

Wie geht ihr damit in Eurem Unterricht um? Wird eine Standardvariante unterrichtet (z.B. American English?) oder verschiedene Varieties? Gibt es eine Auseinandersetzung mit EIL und wenn ja, in welcher Form? Gibt es das Thema "World Englishes" und ein sich Befassen mit z.B. African English?

Wie wird in den unteren Klassen angefangen, Englisch zu unterrichten? Immer Konzentration auf eine Standard Variety oder gibt es da auch andere Konzepte?

Wie bewertet ihr Aufsätze, die z.B. britische und amerikanische Rechtschreibvarianten durcheinanderwerfen?

Wie wird mit diesem Thema in Lehrplänen und Schulbüchern umgegangen? (auch: wie kann ich an Schulbücher kommen?, Welche Schulbücher verwendet ihr?).

Ich wäre äußerst dankbar über Rückmeldungen aus der deutschen Praxis.

Danke und Grüße von afrinzl.